

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinwolmsdorf • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Kleinröhdsdorf • Langebrück • Weißig

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Im Überblick

Rückblick Bierstadtfest Seite 3

Ambrosia Seite 5

Das Fleischerhandwerk in Radeberg Seite 6

Von kleinen und großen Wundern

50 Jahre Kinderhaus „Alex Wedding“ im Radeberger Süden

Dem großen Jubiläum, welchem Erzieher/innen, Eltern und Kinder schon lange entgegen fiebern, widmen wir eine Serie in unserer Heimatzeitung. Denn auch in der ehemaligen „Kinderkombination Heidestraße 148“ wurde ein Stück Heimatgeschichte geschrieben. An dieser Stelle folgt nun schon Teil 2 mit einem Auszug aus 50 Jahren Kita-Geschichte am Rande von Radeberg.

Chronik des Kinderhauses „Alex Wedding“

September 1971

Eröffnung der Einrichtung unter „Kinderkombination Heidestr. 148“
Leiterin Kindergarten: Frau Freitag, Leiterin Krippe: Frau G. Hoffmann
Im Haus konnten Kinder von 0 bis 7 Jahren in 4 Krippengruppen und 4 Kindergartengruppen betreut werden. Es gab eine eigene Küche und technisches Personal (Hausmeister, Köchin, Reinigungskräfte). Einmal in der Woche machte die Kinderärztin ihre Visite im Kinderhaus.

1976

Namensgebung „Alex Wedding“

1977

Eröffnung der Sonderpädagogischen Gruppe (im Säuglingsbereich Krippe). Hier wurden 6-8 Kinder mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung betreut und gefördert. Die Erzieherinnen wurden hierbei durch externe Therapeuten (Physiotherapeuten / Logopäden) unterstützt. Ein Fahrdienst machte es möglich, dass auch Kinder aus dem Umland hier aufgenommen werden konnten. In Zusammenarbeit mit der kirchlichen Einrichtung in Kleinwachau entstand eine zweite Sonderpädagogische Gruppe. Bis zur Wende lagen die Krippe und der Kindergarten in verschiedenen staatlichen Zuständigkeiten.

02.10.1991

Übernahme des Kinderhauses durch die AWO, als erste Einrichtung in freier Trägerschaft in Radeberg. Erste Teilsanierungen und Modernisierungen wurden durchgeführt, Räume für die Geschäftsleitung hergerichtet. Das Büro der Geschäftsleitung unter Herrn W. Kotte befand sich dann im hinteren Haus des Objektes. Unter neuen pädagogischen Sichtweisen wurden die Sonderpädagogischen Gruppen aufgelöst und ein Teil der hier betreuten Kinder wurde in die Gruppen integriert. Viele Erzieherinnen bildeten sich fachlich weiter und schlossen dafür eine Zusatzausbildung für Heilpädagogische Betreuung ab. Im Haus waren eine Psychologin und eine Physiotherapeutin als feste Mitarbeiter angestellt.

1993

Die Geschäftsleitung verließ unser Haus und zog in die heutige Geschäftsstelle der AWO. In diese freigewordenen Räume zogen dann die ersten Hortkinder ein. In unseren Hortgruppen wurden Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse betreut, alle besuchten die Grundschule Süd. Als sich die Bedarfszahlen geändert hatten, Hortkinder wieder in den Hort der Schule aufgenommen werden konnten, wurden die Räume für Kindergartenkinder umgestaltet.



Mit der Heimatzeitung „die Radeberger“ hat die Kita „Alex Wedding“ eine besondere Verbindung. Immerhin waren die Kinder 2003 Namensgeber für unser Maskottchen RADI.

2007

Ein Jahr, mit unterschiedlichen Baumaßnahmen. Am 19. Januar fügte uns „Kyrrill“ einen Sturmschaden zu, deckte das Dach zum Teil ab, so dass Wasser in die Räume eindringen konnte. Viele Reparaturen wurden dadurch notwendig. Aber auch Neues konnte entstehen. So wurden z.B. im Kindergarten Außenbereich ein neues Klettergerüst gebaut und Elternschaukästen für bessere Information angebracht. Unter Mithilfe von



Integratives Kinderhaus Alex Wedding in Radeberg

Elternrat und engagierten Eltern wurde nach einer Spendensammelaktion unter Einbeziehung von Sponsoren der Pool im Kindergarten erneuert. Die letzte große Aktion unter Leitung von Frau U. Curian.

2010

Es gab auch Veränderungen im Außenbereich der Krippe. Es entstand der „Piratenturm“.

2011

Festwoche zur 40-Jahrfeier unseres Kinderhauses.

2014 / 2015

Sanierung des gesamten Kinderhauses. Eine für alle Beteiligten sehr anstrengende Zeit. Um die Kinder weiterhin zu betreuen, machte sich ein Containerbau notwendig. Dieser wurde auf unserem Sportplatz errichtet. Unter schwierigen, beengten Verhältnissen wurde hier gespielt, gelernt und gelacht. Die Kinder der Krippe nutzten den Bereich des Kindergartens während der Bauphase im hinteren Haus. Eine spannende Zeit, die Bauarbeiten so nah beobachten zu können. So entstanden 2 auf Krippenbedürfnisse gestaltete Gruppeneinheiten und 2 Kindergartengruppen im hinteren Haus. Das Vorderhaus bietet Platz für 3 Kindergartengruppen. Als Neuheit für unsere Kinder entstand das Kinderrestaurant. Ein Bereich in dem Kinder unterschiedlichen Alters in Kontakt treten. Zum Mittagessen kommen die Kinder in ihrem Gruppenverband, Frühstück und Vesper können die Kinder individuell einnehmen.

Dezember 2016

Unsere große Tanne vor dem Haus wird zum Radeberger Weihnachtsbaum und erhellt den Marktplatz. War das spannend, die Kinder beobachteten alles ganz genau. Das Sägen und Verladen vor dem Haus konnten einige von den Fenstern aus sehen. Die ältesten Kinder sind dann sogar auf den Markt gefahren um, auch beim Aufstellen dabei zu sein.

2018

Für alle fand ein „Tag der offenen Tür“ statt.

2019

Im Bereich des Krippenspielplatzes konnte ein neues Spielgerät für die kleinen Kinder eröffnet werden und wird seitdem gern genutzt. Im Oktober wurde dann auch im Kindergarten die erneuerte Schaukel in Betrieb genommen.

2020

Das Jahr der Corona Pandemie ... ein Einschnitt in das gesamte Leben. Zeiten der Schließung, verkürzte Öffnung, eingeschränkter Regelbetrieb, Notbetreuung nur für einen Teil der Kinder, ständig veränderte Hygienekonzepte - für uns alle eine Herausforderung.

2021

Noch immer ein ungewisser und angespannter Start. Dennoch freuen sich alle auf die Festwoche und das 50-jährige Jubiläum der Einrichtung.



Besuch vom Nikolaus im Jahr 2007.



Bewegung an der frischen Luft und in der Natur sowie Sport, Spiel und ganz viel Spaß stehen im Vordergrund.

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163

Ab sofort
ZEITUNGSVERTEILER (M/W/D) GESUCHT!

für unsere Heimatzeitung **die Radeberger**
Fischbach (455 Stck.)
Prospekte sind bereits eingelegt, Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich, z. B. für Rentner, welche Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre).
die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

28.08.+	Praxis Dipl.-Stom. Birgit Klotz
29.08.	Rosa-Luxemburg-Str. 11, 01917 Kamenz Tel. 03578 / 30 41 16

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnarzte-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

28.08.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
29.08.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
30.08.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
31.08.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
01.09.	Marien-Apotheke, Elstra	Tel. 035793/8 30
02.09.	Elefanten Apotheke, Großröhdsdorf	Tel. 035952/589 15
03.09.	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 12 66

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhdsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

27.08. - 03.09.:	Frau Dr. Obitz, Weixdorf Tel. 0351 / 880 62 35
03.09. - 10.09.:	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 241 35 0. 0171 / 577 63 77

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Elefant bekommt rund um die Uhr Medizin

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800-3528528
Fax: 03528-447809
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

25% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhdsdorf

Testen Sie unsere neue Abholstation.
- Abholen ohne nochmalige Wartezeit in der Apotheke
- Absolut sicher durch eine persönliche Abholnummer
- Einfachste Bedienung

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 04.09.2021

elefanten.apotheke.radeberg - eardb@apofant.de - www.apofant.de

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Je länger der Mensch Kind bleibt, desto älter wird er. - Novalis -

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 30.08. bis 05.09.2021 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Arnsdorf wird in der Zeit vom **06.09.21 bis 10.09.21** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstr. 15 (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **06.09.21 bis 10.09.21, spätestens am 10.09.21, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Arnsdorf, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstr. 15 in 01477 Arnsdorf **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **05.09.21** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 160 Dresden II – Bautzen II durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn a) er nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.21) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.21) versäumt hat,

b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,

c) sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur

Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24.09.21, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In dem Antrag sind Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die genaue Anschrift des Wahlberechtigten anzugeben. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis um Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Arnsdorf, den **19.08.21**

Frank Eisold, Bürgermeister

Gemeinde Wachau

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Wachau wird in der Zeit von **Montag, 06.09.2021 bis Freitag, 10.09.2021** (20. – 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 08.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau (barrierefreier Zugang), Zimmer E06 – Einwohnermeldeamt, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 10.09.2021 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Wachau, Zimmer E06 – Einwohnermeldeamt **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine **Wahlbenachrichtigung** erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person Der Wahlschein kann bis zum **24.09.2021 18.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Der Wahlscheinantrag kann auch elektronisch über die Internetseite der Gemeinde Wachau www.wachau.de übermittelt werden.

Wer bei nachgewiesener **plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau, beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wachau, den **19.08.2021**

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Langebrücker Nachrichten

Aus den Vereinen

„Wer weiß denn sowas?“ beim Langebrücker Seniorentreff

Die beliebte Quizshow „Wer weiß denn sowas?“ wird seit Juli 2015 im Ersten ausgestrahlt. So manche Kuriosität kam hier schon zur Sprache. Und genau das wird beim Seniorentreff der Langebrücker Interessengemeinschaft der Volkssolidarität auch der Fall sein. Am Montag, 30. August, sind alle Interessierten 15.00 Uhr ins Café des Bürgerhauses, Hauptstraße 4, eingeladen. In der Ankündigung heißt es: Quiz mit Ulrike Haase „Wer weiß denn so was?“ Man darf gespannt sein, was sich die Langebrückerin wird alles an Fragen für den Nachmittag einfallen lassen. Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen / Gebäck zum kleinen Preis angeboten.

Themenabend beim Langebrücker Münzstammtisch

Es ist wieder so weit. Der Langebrücker Münzstammtisch kommt zusammen. Und zwar am Donnerstag, 26. August, 18.30 Uhr im Bürgerhaus. Der Abend steht unter dem Motto: „Münzstammtisch-Themenabend zu den DDR-Kursmünzen und Sonderprägungen - Präsentation wichtiger Sonderprägungen mit Hinweis auf die numismatischen Besonderheiten“. Fragen rund um die Veranstaltung beantwortet im Vorfeld Rainer Korf unter der Telefonnummer (035201) 71693.

In Kürze

Langebrücker lädt zur Kellerführung ein

Bereits zum 22. Mal öffnen sächsische Winzer am letzten Augustwochenende ihre Tore, Keller und Flaschen: Am 28. und 29. August wird dies sachsenweit beim Tag des offenen Weingutes zelebriert. Mit dabei ist auch der Langebrücker Weinküfermeister Stefan Bönsch. Bekanntlich lagert er seinen Wein im Kellerberg im Unterdorf in der Kirchstraße 13. Am 28. August, von 10.00 bis 20.00 Uhr und am 29. August, von 10.00 bis 18.00 Uhr, lädt er zu sich ein. Stefan Bönsch bietet im Rahmen der Veranstaltung im Kellerberg den Ausschank eigener Weine, kulinarische Highlights mit Grillcoach Oli und erlebnisreiche Kellerführungen an, heißt es in der Ankündigung. Darüber hinaus ist an beiden Tagen ein musikalischer Kulturbeitrag vorgesehen.

Drei Schafsrisse durch den Wolf in Langebrück registriert

Fachstelle Wolf berichtet über wiederholte Nutztierrisse im Raum Dresden

VON SYLVIA GEBAUER

Diese Nachricht ist nicht neu. Im Gegenteil. Bereits im Oktober 2019 berichteten die „Langebrücker Nachrichten“ über das Wolfsvorkommen in der Dresdner Heide. Zur Erinnerung: Im Gebiet zwischen dem Wiesenareal Hofewiese und dem Dachsenberg sollte sich vor fast zwei Jahren ein Wolfsrudel angesiedelt haben. Ein Beleg dafür ist das Foto einer Wildtierkamera, im August 2019 waren hier vier Wolfswelpen in die Fotofalle getappt. Jetzt berichtet die Fachstelle Wolf des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie über wiederholte Nutztierrisse im Raum Dresden.

In der Mitteilung heißt es dazu: Seit Montag, 29. Juni, gab es am Stadtrand der Landeshauptstadt Dresden, östlich der Dresdner Heide, täglich Übergriffe auf Schafe, bei denen insgesamt zwölf Tiere getötet beziehungsweise verletzt wurden. In allen drei Fällen wurde der Wolf als Verursacher mit hoher Sicherheit festgestellt. Die Schafe waren jeweils leichte Beute für den Wolf, da die vorgefundenen Schutzmaßnahmen nicht den geforderten Mindestschutzkriterien entsprachen.

Die Risse ereigneten sich im Bereich der Dresdner Heide. So passierten die Schafsrisse in Langebrück zum einen am 16. Juli. In der Schadensstatistik sind für diesen Tag zwei tote Schafe verzeichnet. Ein Festzaun diente hier als Sicherung. Dass es sich dabei um einen Wolf handelt, ist hinreichend sicher. Der zweite Vorfall im hiesigen Gebiet ist für den 18. Juli registriert. Ein Schaf wurde dabei vom Wolf



Im September 2020 gelang dem Langebrücker Erhardt Möbius diese Wolfsaufnahme an der „alten Acht“. Die Tiere breiten sich in der Dresdner Heide immer weiter aus.

FOTO: Archiv Erhardt Möbius

getötet. Auch der Fall kann dem Wolf laut Statistik eindeutig zugeordnet werden.

Laut der Fachstelle Wolf erstreckt sich das Territorium des dort ansässigen Rudels über die Dresdner Heide und die angrenzenden Felder und Wiesen. „Obwohl die Risse nahe der Wohnbebauung stattfanden, bestand für die Bevölkerung keine Gefahr. Wölfe bewegen sich auf ihren Streifzügen durch unsere Kulturlandschaft auch siedlungsnah oder gelegentlich innerhalb der Wohnbebauung. Es handelt sich dabei um kein auffälliges oder gar als dem Menschen gegenüber gefährlich einzustufendes Verhalten. Der Wolf scheut, wie andere Wildtiere auch, den direkten Kontakt zu Menschen“, darauf wird noch einmal explizit hingewiesen.

Beunruhigt brauchen Pilzsammler, Wanderer oder Spaziergänger nicht zu sein.

Hauptsächlich macht der Wolf Jagd auf Wildtiere. Stößt er auf seinen Streifzügen auf unzureichend oder gar nicht geschützte Haus- und Nutztiere, sind diese eine leichte Beute. Wölfe, die immer wieder auf ungeschützte oder nicht ausreichend geschützte Nutztiere treffen, lernen sehr schnell, dass diese deutlich einfacher zu erbeuten sind als wildlebende Beutetiere. Das kann dazu führen, dass Wölfe gezielt versuchen, Nutztiere zu reißen und dabei auch empfohlene Schutzmaßnahmen überwinden. Aus diesem Grund sollten insbesondere Halter von Schafen, Ziegen und Gatterwild auf einen wirksamen Herdenschutz achten. Dazu gehört auch, die Schutzmaßnahmen regelmäßig auf Schwachstellen zu überprüfen.

Es gab noch keine Zwischenfälle mit dem Wolf und den Menschen in der Dresdner Heide und sie sind nach der Einschätzung der Experten auch höchst unwahrscheinlich. „Wölfe verhalten sich von Natur aus vorsichtig dem Menschen gegenüber, weshalb sie selbst in unserer Kulturlandschaft ohne Jagddruck eine Begegnung mit den Menschen meiden. Die ausgeprägte Vorsicht gegenüber potenziellen Feinden und Gefahren ist eine bewährte Überlebensstrategie des Wolfes. Meistens weichen die Wölfe aus, noch ehe wir sie bemerkt haben“, heißt es seitens des Wolfsbüros in puncto Gefährlichkeit des Tieres.

Der Wolf ist europaweit eine streng ge-

schützte Tierart, die nicht bejagt werden darf. Bereits 2017 forderte der Deutsche Jagdverband, der Dachverband der Jäger, in einem Positionspapier die Aufnahme des Wolfs ins Bundesjagdgesetz. Zudem spricht sich der Verband für einen Kriterien- und Maßnahmenkatalog aus, um die Entnahme des Wolfes zu regeln.

Schon Ende Januar 2019 berichteten die „Langebrücker Nachrichten“ über eine Wolfssichtung an anderer Stelle und zwar am Amselgrund. Langebrücks Jagdpachtgemeinschaft verfügt sogar über einen Fotobeweis. Vor Weihnachten 2018 wurde ein Reh gerissen. In der Folgenacht suchte ein Wolf erneut den als Köder liegenden Rehkadaver auf. Dabei konnte der Bildbeweis erbracht werden. Vom Wolf am Dachsenberg wurde auch im September 2020 viel berichtet. Erhardt Möbius teilte damals den „Langebrücker Nachrichten“ mit, dass es ihm gelang ein Foto vom Wolf in der Heide zu schießen. Leider spielte das Licht nicht so richtig mit, deshalb ist etwas Fantasie gefragt, um ihn zu erkennen. „Dabei ist er aber sehr bodenständig und wirkt nicht bedrohlich. Viele Tage konnte ich ihn an der alten Acht begrüßen“, erzählte der Langebrücker. Übrigens Ende 2020 informierte FDP-Ortschaftsrat Niels Hahmann während einer Sitzung, dass es in Langebrück direkt bereits Wolfsbegegnungen gibt. Dabei schilderte er eine Sichtung um die Dresdner Straße 24, wo der Wolf von Angesicht zu Angesicht stand und in die Fotofalle gelaufen sei. „Er hat keinerlei Angst vor den Menschen“, so Hahmann.

Ausgelassene Stimmung & gutes Wetter

Gelungenes Bierstadtfest 2021



Alle waren gespannt. Wie würde das diesjährige Bierstadtfest mit all den Auflagen und Änderungen wohl aussehen? Kommen genügend Besucher und damit auch die passende Feststimmung?

Zur Eröffnung des Festwochenendes am Freitag war der Marktplatz schon gut gefüllt. Zum Auftakt mit dem Sternmarsch des Spielmannszugs Radeberg und dem traditionellen Bierfassantrieb durch Bürgermeister Gerhard Lemm wurden gut 745 Besucher gezählt. 999 war die Grenze für den Bereich der Hauptbühne. Das Konzept ging in jedem Fall gut auf. Die Sicherheitskräfte sorgten für Ordnung und hatten die Besucherzahl in den beiden Bühnenbereichen im Blick. Ein besonderer Hingucker war der kleine Handwerkermarkt auf der unteren Hauptstraße. Neben



allerlei süßen und herzhaften Leckereien gab es neben dem Radeberger Pilsner auch allerhand Getränke bei denen jeder auf seine Kosten kam. Die kleinen Besucher konnten Trampolin springen, Kugelstechen sowie Eisenbahn und Karussell fahren. Das Wetter hielt ganz gut durch, nur am Sonntag regnete es bis zum frühen Nachmittag. Gestört hat das die wenigsten, sicherlich waren alle froh, dass das Fest überhaupt stattfinden konnte und man damit mal wieder ein Stück Normalität genießen konnte.

Text & Fotos: Red.

mobile **Alltagsbegleitung**

Wir bieten Ihnen:

- Unterstützung im Haushalt & Alltag
- Wohnungsreinigung & Hausreinigung
- Arzt und Behördengänge, Begleitungsdienste
- Einkaufsservice
- Spaziergänge, Ausflüge, Zoo, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining

Ich unterstütze und entlaste Sie und Ihre Angehörigen im vertrauten, häuslichen Umfeld!

Ab Pflegegrad 1 kostenfrei

Rufen Sie uns an Tel. **0162 6629600**

M. Guhr - Markt 12 - Königsbrück

gut gem 8 ACHT JAHRE

AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH
Tel.: 03528 455 66 12
E-Mail: info@air-pflege.de

Rödertalstraße 56a
Liegau-Augustusbad
01454 Radeberg

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben Kino im Schloss Seifersdorf

Am 18. Juni 2021 jährte sich zum 200. Mal die Uraufführung des „Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Dazu sollte der Film „Der Freischütz in Berlin“ bereits im März dieses Jahres im Schloss Seifersdorf gezeigt werden. Dies musste pandemiebedingt leider ausfallen. Doch aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Und so sind alle Interessierten eingeladen, den 1986 zum Teil in Seifersdorf gedrehten Film bei einem gemütlichen Kinoabend am **03. September 2021, 19.00 Uhr im Schlosspark am Teehaus** anzuschauen. „Dann wird der Hauptdarsteller des Weber, Frank Lienert, der damals auch in Seifersdorf war, zu Gast sein. Außerdem ist Paul Werner Wagner aus Berlin vor Ort, der sich gut mit DEFA-Filmen



auskennt“, verrät die Vereinsvorsitzende des Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V., Ulrike Hantsche. Unterstützt wird der Kinoabend von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Text: Red.; Fotos: Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V.

Brückenneubau Dresdener Straße:

Stadtrat hat in Sachen Fuß- und Radwegequerung entschieden



Trotz Brückenneubau bleibt alles beim Alten. Der „Fußgängertunnel“ zur Verbindung der beiden Röderparks ist vom Tisch.

Drei Varianten hatten die Stadträte in der letzten Sitzung vor der Sommerpause, am 28.07.2021, in Sachen Brückenquerung S95 auf dem Tisch. Denn bevor der Neubau der alten, maroden Brücke kommt, musste erst noch eine Entscheidung zum Thema Grünes Band gefällt werden. Hier hatte man 2017 für eine unterirdische Querung plädiert, welche die beiden Teile des Röderparks fußgänger- und radfahrerfreundlich miteinander verbindet. Auf den ersten Blick eine tolle Idee, immerhin kommt die Gelegenheit des Brückenneubaus auch nicht alle Tage und bisher ist es doch eher umständlich vom Stadtpark an der August-Bebel-Straße zum Gelbkehai zu gelangen. Doch nun haben sich die Voraussetzungen in Sachen Finanzierung geändert. Statt wie 2017 kalkulierten 760.000 Euro müsste die Stadt Radeberg nun etwa 1,4 Millionen Euro Eigenmittel einplanen. Der Brückenneubau liegt in der Zuständigkeit des Landes Sachsen. Zudem stehen nicht nur die höheren Kosten im Fokus sondern auch Eingriffe in das Fließgewässer sowie den Ufer- und Böschungsbereich. Der Gehweg wäre zudem relativ schmal und auch das birgt laut Experten Gefahren. So auch im Falle von Hochwasser, dann müsste der Weg gesperrt werden.

Eine weitere Variante wäre eine oberirdische Querungshilfe mit Ampel im Bereich der Kurve Dresdener Straße / Hauptstraße für etwa 240.000 Euro. Doch in den sowieso stark frequentierten Kreuzungsbereichen Rathenaustraße / Dresdener Straße und Dresdener Straße / August-Bebel-Straße würde dies wohl im Falle einer weiteren Ampel für reichlich Verkehrsbehinderungen sorgen. Man könnte zwar damit den Schülerstrom besser in Richtung Innenstadt lotsen, denn die Bushaltestelle würde in diesen Bereich verlegt, doch das sehen einige Fachleute kritisch. Zudem wäre der eigentliche Gedanke, die beiden Parks miteinander zu verbinden, genau genommen auch nicht direkt gegeben. Die Räte stimmten schlussendlich nach einiger Diskussion für Variante 3. Heißt, alles bleibt wie es ist. Ein Überqueren der S95 ist an der Ampel August-Bebel-Straße möglich. Doch vergibt man sich hier die fast einmalige Chance, den Brückenneubau für Veränderungen zu nutzen? Die Entscheidung fiel relativ knapp aus. 12 Räte stimmten mit JA, 9 mit NEIN. Keiner enthielt sich. Bei den Reaktionen war von „... habt ihr keine anderen Sorgen?“ bis „... das Geld sollte in wichtigere Projekte, wie Schulen und Kitas, investiert

werden!“ alles dabei. So sagte uns Stadtrat Rolf Daehne, Vorsitzender der Radeberger GRÜNEN und einer der geistigen Väter des GRÜNEN BANDES, im Nachgang: „Eine fußgängerfreundliche Querung muss her! Mit Bedauern nehme ich die Entscheidung gegen die Tunnelvariante zur Kenntnis und hoffe, dass nach der Oberbürgermeisterwahl im kommenden Jahr mit neuem Schwung an einer fußgängerfreundlichen Lösung gearbeitet wird. Dass die Stadträte auf Grund der Kosten hin und her gerissen waren, kann ich verstehen. Mir drängt sich indes der Eindruck auf, dass die vielen Köche des Straßen- und Brückenprojektes in den Landesplanungsgesellschaften wenig Interesse an der „drohenden“ Mehrarbeit verspürten - ein zutiefst menschliches Verhalten, aber leider nicht im Interesse der Sache, eines durchgängigen Weges entlang der Röder. Und der muss letztendlich kommen, denn flanieren und genießen kann man nicht in Etappen. Man stelle sich nur mal vor, der Elberadweg würde über jede Brücke führen. Ich werde jedenfalls an der Sache dranbleiben, denn erst mit einer durchgängigen Verbindung erfüllt das GRÜNE BAND seinen Zweck vollständig.“

Text & Fotos: Red.

Unser Wochenangebot vom 30.08. bis 05.09.2021

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate <i>Jetzt wird's knackig!</i>
Mo. 30.08.	Grützewurst dazu Kartoffeln und Sauerkraut	Gemüsesuppe mit Hörnchennudeln und Wienerstückchen dazu ein Becher Joghurt	Quinoa-Erbsen-Frikadelle dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurdressing
Di. 31.08.	Wurstgulasch mit Paprikastreifen dazu Reis	Seelachs Natur dazu Püree, Möhren und Senfsoße	Paprika gefüllt mit Couscous dazu Püree, Paprikarahm- und Rohkostbeilage	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei u. Joghurdressing
Mi. 01.09.	Schnitzel dazu Kartoffeln, Erbsen und Bratensoße	Putengulasch dazu Spätzle und Möhren	Feines Gemüseragout mit Püree und Rotkrautsalat	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurdressing
Do. 02.09.	Kasslerbraten dazu Kartoffeln, Sauerkraut und Bratensoße	Eier in süß-saurer Soße dazu Püree und Rotkrautsalat	Bratwurst vegetarisch dazu Püree, Möhren und helle Soße	Salat 4 - 4,30 € Obstsalat Früchte der Saison
Fr. 03.09.	Hühnerfrikassee dazu Reis	Lasagne mit Hackfleisch, Tomate und Käse überbacken	Milchnudeln dazu Apfelmus	
Sa. 04.09.	Grüppcheneintopf mit Kasslerwürfeln dazu 2 Scheiben Brot	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 € Raffiniertes Hähnchenfilet in Käse-Schinken-Ei-Panade dazu Kroketten		 <small>FLINKE'S KOCH- UND PARTY SERVICE</small>
So. 05.09.	Deftiger Schweinebraten dazu 3 Knödel und Bohnen	Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Rinderzunge dazu Kartoffeln, Erbsen und Meerrettich-Sahnesoße		
Dessert - 1,40 € Pflaumen-Kompott				
Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88		Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de		Lieferweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20/01/2019.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 35 31.08.2021
Erscheinungstermin
für Ausgabe 35 03.09.2021

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

das Amt und Heimatblatt der Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Unsere aktuelle Zeitungsausgabe wöchentlich per Mausclick unter www.die-radeberger.de

Tipps / Termine

Kirche Lomnitz

Sonntag, den 05. September 2021, 17.00 Uhr

The Gregorian Voices

Vorverkauf & Abendkasse

Fam. Münnich, Tel.: 035205 73659

Fam. Reuter, Tel.: 035205 553831

Fam. Rudert, Tel.: 035205 74534

Buchh. Radeberg, Tel.: 03528 411545

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. 0152 / 05 38 58 74 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Arnsdorf, F.-Wolf-Str. 3, 1-RWE m. Balkon u. Stellpl. 10,- € ab sofort, KM 205,- €; 80,- € NK/HK, Energieverbr. 95,5 kWh/(m²*a), BBV GmbH Radebeul
Tel. 0351 / 830 65 41

Unser geplantes Meli-Treffen am 16.10.21 im Pilsfass findet dieses Jahr nicht statt. Bitte weitersagen. VG Frank
Tel. 0151 / 41 69 39 43

2,5-Raum-Whg., 2. OG, Radeberg Badstr. ab sofort zu vermieten
Tel. 035955 / 422 02

Kettler Freizeitliege, Textilbezug, Edelstahl, belastbar bis 120 kg, Produkt-Nr. 10706, für 60,- €
Tel. 035200 / 29 28 22

Damen Lederjacke, hellblau, Glattleder, Reißverschluss, Gr. 42, fast neu, für 50,- €
Tel. 035200 / 29 28 22

Verkaufe Damenfahrrad, 28 Zoll, neuwertig
Tel. 0179 / 701 51 35

Nachfolge für Kiosk im Bahnhof Radeberg gesucht
Tel. 0179 / 701 51 35

Verkaufe 4 Laufenten, 6 Wochen alt
Tel. 015200 / 300 41 48

Verkaufe Kühlschränke, 130 Liter, Fa. Bomann, Farbe rot, mit Garantie, für 100,- €
Tel. 01522 / 340 25 82

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Stellwerk e.V. Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbei schaut!
Unser Thema im September 2021 - Herbstbeginn

02.09. 16.00 - 18.00 Uhr
Musikwerkstatt - Improvisieren auf den Instrumenten

FREIZEIT DRESDEN

27. / 28. August: Radtour nach Moritzburg
29. August: Besuch der Fischzucht Ermisch
Anmeldungen unter www.freizeitdresden.de oder Tel. 0176 57976030

Kleines Röderfest in Wallroda

Vom 10.09. - 12.09.2021

In diesem Jahr werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wallroda ein kleines Röderfest durchführen, wenn die offiziellen Infektionszahlen das zulassen. Das Fest wird auf dem Hof der Wehr stattfinden, so ähnlich wie zum Tag der offenen Tür. Es wird für die Kinder einiges vorbereitet, Kinderschminken, Hüpfburg und anderes. Das Fest wird dreigeteilt sein. Am Freitag findet ein Skaturnier im Feuerwehrraum statt. Die Erlöse gehen auf das Spielplatzkonto. Anmelden kann man sich bei Steffen Haufe und Ralph

Krenz. Am Sonnabend um 10.59 Uhr wird zum Bieranstich eingeladen. Für reichlich Verpflegung ist gesorgt. Zum Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Hier sind die fleißigen Hobbybäcker aus dem Dorf wieder gefragt. Gemütliches Zusammensein bis ca. 22.00 Uhr soll den Tag beenden. Am Sonntag lädt Herr Roth zum Gottesdienst auf dem Pfarrhof, bei schlechtem Wetter in der Kirche ein. Anschließend sind alle zum Pizza essen eingeladen.

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im September

Dienstag, den 07.09., 15.00 Uhr:
Musikalischer Nachmittag auf dem Sportplatz mit den Pulsnitzalern (mit Imbiss)

Montag, den 20.09., 15.00 Uhr:
Kaffeeplausch: Handarbeiten (im Clubraum) - Wir basteln aus Tetrapacks mit Frau Fischer

Weiter in Planung:
Kremserausflug (Start an der Gaststätte „Zum Schmalzberg“ mit Möglichkeit des anschließenden Abendessens).

Anmeldung bitte bei Fr. Jungnickel (72259) oder Fr. Reuter (53831) bis Freitag vor der Veranstaltung.

Alle Senioren und Gäste sind herzlich eingeladen.



DER FREISCHÜTZ IN BERLIN
CARL MARIA VON WEBER UND DIE THEATERSTADT

MIT FRANK LIENERT, KLAUS PIONTEK, EKKEHARD SCHALL, KATHRIN WALIGURA U. V. A.

KINOABEND und FILMGESPRÄCH
Zu Gast: Frank Lienert, Hauptdarsteller des Weber (1986 bei den Dreharbeiten in Seifersdorf dabei) sowie Paul Werner Wagner, DDR-Filmkennner

03. September 2021, 19.00 Uhr
Seifersdorfer Schlosspark (Teehaus) / Regenvariante Kirche

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
www.schloss-seifersdorf.de / info@schloss-seifersdorf.de / https://www.facebook.com/schloss.seifersdorf

Dankeschön, Lieber Radi



Im September 2020 lud uns Katja Fissel von der Heimatzeitung „die Radeberger“ ein, doch einmal das Maskottchen der Zeitung, den Radi, kennenzulernen. Gespannt gingen wir in die Redaktion und freuten uns über die persönliche Begegnung mit Radi. Gleich erklärte er uns, wie die vielen Texte und Fotos jeden Donnerstag in die Zeitung kommen. Er machte uns den Vorschlag, uns bei einigen Höhepunkten in unserem Kindergartenalltag zu begleiten. Und so begann eine vielversprechende



und interessante Freundschaft.

Er war dabei, als wir uns im Schloss Klippenstein bei Ritterspielen vergnügten. Im November lernte er auch den Adacus, das Maskottchen des ADAC kennen und trainierte gemeinsam mit uns Verkehrsregeln. Im Winter konnten wir uns aufgrund der Corona-Pandemie lange Zeit nicht treffen. Im Frühling forderte uns Radi dann aber in seiner Zeitung auf, viele Ostereier kreativ zu gestalten. Zum Dank kam er auch endlich wieder in unsere Kita und jeder, der sich an der Aktion beteiligt hatte, erhielt das Buch „Chipmunk“, welches Herr Engemann (der Chef der Zeitung) sogar selbst geschrieben hat.

Nun konnte uns RADI tatsächlich wieder öfter besuchen, er schaute vorbei, als wir mit Kindern des Gymnasiums der Klasse 5d gemeinsam musizierten, bewunderte auch unsere neu gestaltete Kita und gab uns im Stadtbad Ansporn, das Schwimmen zu lernen. Einmal war er ein ganzes Wochenende in unserer Kita. Tag und Nacht bereitete er für uns eine Stadtrallye mit vielen interessanten Fragen über unsere Heimatstadt Radeberg vor. Wir waren überrascht, was er doch alles wusste.

Im Juli wurden wir mit einer Zuckertüte aus dem Kindergarten verabschiedet. Auch Radi schaute an diesem Tag bei uns vorbei und verfolgte genau, wie unsere „Zuckertütenzwerge“ die großen Zuckertüten überreichten. Und damit ging unser spannendes Jahr mit Radi und Katja Fissel zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern der Heimatzeitung „die Radeberger“ und bei unserem Freund Radi für die zuverlässige und sehr angenehme Zusammenarbeit. Auch weiterhin werden wir Radis Aktivitäten in der Zeitung verfolgen.

Auf Wiedersehen sagen die ABC-Kinder aus dem Radeberger Kinderland des RV Volkssolidarität Elbtalkreis Meißen e. V.

Gartenfest zum Jubiläum

25 Jahre Botanischer Blindengarten Radeberg

Leben im Garten - Garten erleben

Am 05.09.2021 lädt der Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V. ein zum 28. Gartenfest im Botanischen Blindengarten Radeberg

Der Botanische Blindengarten Radeberg ist ein besonderer Garten - ein Garten der Geborgenheit und Freude, der Düfte und der Sinne, der Ruhe und Erholung, der Bewegung und Erkundung, der Begegnung und Gemeinschaft, der Lehre und des Lernens. Unter 141 Botanischen Gärten im deutschsprachigen Raum ist er der einzige Botanische Blindengarten. Er ist „der duftende Garten“; denn in irgendeiner Ecke duftet's immer... Am 1. September 1996 wurde er mit einer Größe von 5.600 Quadratmetern eröffnet. Inzwischen ist er auf über 20.000 Quadratmeter gewachsen. Rund 1.300 Pflanzenarten gedeihen im Gelände, darunter rund 700 Duftpflanzenarten. Taubblinde Menschen haben mit diesem Garten einen wahrhaften Lebens- und Lernraum. 1,5 km Wegstrecke führen durch den Garten - auf Hauptwegen mit einem

Handlauf aus Edelstahl, auf Nebenwegen aus variierenden Belägen für ein unterschiedliches Gehgefühl. 20 Sitzplätze können aufgesucht werden. 25 Hochbeete mit rund 150 Pflanzenarten sind angelegt. Einzelne Bereiche sind zum besonderen Genießen gestaltet - Kamillepfad, Minzegärtchen, Duftstrasenflächen, Liegehochbeet. Interessante Pflanzensammlungen gibt es auf Terrassen und Mauern - 30 Thymian-, 30 Minze-, 40 Salbei-, 50 Duftpelargonienarten, 50 Koniferen, darunter viele Raritäten. Wir laden herzlich zu einem Besuch ein! Speis und Trank werden angeboten, Produkte taubblinder Menschen können erworben werden und ein Imker bietet Naturhonig an. Der Garten lädt zum Verweilen, zum Entdecken und Spazieren ein.

Herzlich willkommen zum Gartenfest im Botanischen Blindengarten in Radeberg!

Westlausitz-Erlebnistour „Industriekultur der Region“ am 15.08.2021



Alte Schmiede Rammenau

Nachdem im letzten Jahr die Route „Industriekultur der Region“ eröffnet wurde, stand die diesjährige Erlebnistour ganz unter diesem Motto. Start und Ziel der Radtour war der Bahnhof in Bischofswerda. Von hier aus führte Herr Brückner, der Stadtführer von Bischofswerda, die Teilnehmer bis zur ehemaligen Tuchfabrik F.G. Hermann, welche um 1860 eine der größten Tuchproduzenten in Sachsen war. Weiter ging es dann nach Demitz-Thumitz. Der Ort ist als authentisches Steinbrecherdorf noch heute Zeugnis für den ältesten und größten Granitabbau in Sachsen. Herr Grohmann berichtet im Erlebnismuseum Alte Steinsäge von der schweren und gefährlichen Arbeit der Steinmetze, aber auch von den vielen Erfindungen in Bezug auf die Gewinnung und Verarbeitung des Natursteins Granit, die ihren Ursprung in Demitz-Thumitz hatten. Bei strahlendem Sonnenschein führte die Tour weiter über Schönbrunn und den Butterberg bis nach Rammenau. Hier wartete schon Herr Willenberg, der ehemalige Ortschronist der Gemeinde, in der Alten Schmiede auf die durstigen Radfahrer. In der kühlen Blockstube des Umgebendehauses gab es selbstgemachte Limonade für alle und Herr Willenberg berichtete, untermauert mit zahlreichen lustigen Anekdoten, über die Entstehung von Rammenau und die Handwerks Geschichte des Ortes. Gegen 15.30 Uhr erreichten die Teilnehmer wieder den Bahnhof in Bischofswerda.

Um das Thema Industriekultur erlebbar zu machen, wurde in Zusammenarbeit mit der Region Bautzener Oberland eine kostenfreie App entwickelt, über die an verschiedenen Stationen z. B. in Pulsnitz, Großröhrsdorf, Pulsnitz und Demitz-Thumitz kurze Audio-Beiträge abgerufen werden können. Alle Informationen zum Projekt und zur App finden sich unter: www.industriekultur-oberlausitz.de. Text & Foto: LEADER-Regionalteam Westlausitz

Sommer im Rödertal Aus den Gärten und der Natur

Joshua aus Radeberg freut sich mit seinen Eltern über diesen knapp 9 kg schweren Kohlrabi. Da kann man nur augenzwinkernd sagen: „auf der Kohlrabiinsel wachsen eben doch die größten Kohlrabis“.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Usedom / Ahlbeck
neue komf. FeWo's, 3 Min. z. Strand, einzelne Termine 08.09. - 14.09., ab 25.09., Okt.
Tel. 0271 / 3829672

Ab sofort Annahme von Äpfeln und Birnen zur Lohnmostverarbeitung



Der frische Dresdner
Weixdorfer Straße 9 / OT Medingen
01458 Ottendorf-Okrilla, Tel. 035205/5 42 71, www.oese.net
Mo. & Mi.: 9 - 18 Uhr Di.: 15 - 18 Uhr Sa.: 9 - 12 Uhr

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt - in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

DEUTSCHLAND Bautzner Landstr. 45 01454 Radeberg


Zuverlässige Kurierfahrer (m/w/d)
auf Basis geringfügiger Beschäftigung gesucht
Zur Beförderung von Werkzeuteilen zwischen Radeberg und Dresden
PKW wird gestellt, gern auch Rentner und Studenten

Anfragen / Bewerbung unter: 0351-2695 309 oder radeberg@tshk.de

Wir suchen ab sofort
für unser Altenpflegeheim in Ottendorf-Okrilla einen **Mitarbeiter Hauswirtschaft / Küchenhilfe (m/w/d)** mit 30 h/Woche
und für unser Altenpflegeheim in Radeburg einen **Koch (m/w/d)** mit 32 h/Woche

Wir bieten:
Arbeitszeitkonto, Zeitzuschläge, Urlaubsgeld, Jahressonderzahlung, VL, Jobticket, Arbeitskleidung und -schuhe, unentgeltliches Mittagessen arbeitstäglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH
Leßkestr. 12, 01705 Freital
Frau Leuthold, Tel.: 0172 7144492 (Mo - Fr)
Gern per E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de



Für kleine Bücherwürmer und große Leseratten

Veranstaltungen der Stadtbibliothek Radeberg

Die „Stadt-Bibo“ im Zentrum von Radeberg lädt wieder herzlich zu interessanten Veranstaltungen für Jung und Alt ein. Endlich darf wieder uneingeschränkt geschmökert werden. Damit das auch so bleibt, sind natürlich kleinere Maßnahmen, wie Abstand zu anderen Besuchern halten, wichtig. Jetzt hoffen alle, dass auf eine weitere Schließung verzichtet werden kann und langfristig Normalität zurückkehrt. So gibt es auch wieder einige Termine zum Vormerken:



15.09.2021 - Buchsommerabschluss-Party
Und wieder einmal ist es so weit: Am 15.09.2021 findet die große Abschlussparty für alle angemeldeten Buchsommerteilnehmer statt. Wir starten um 16.00 Uhr mit der Lesung des Leipziger Autoren Boris Koch. Er liest aus seinem Buch DAS CAMP DER UNBEGABTEN und geht der Frage nach: Kann man ein Held sein – ganz ohne Superkräfte? Natürlich gibt es auch wieder die begehrten Buchsommerzertifikate und Preise zu gewinnen. (Anmeldung erforderlich!)

17.09.2021 - Nepal - unter den Augen Buddhas
Eine Live-Reportage von Michi Münzberg
Eisgipfel und Dschungel, stille Klöster und rauschende Feste, abenteuerlicher Alltag und alltägliche Abenteuer – das ist Nepal! Auf unterhaltsame und humorvolle Art gewährt Michi Münzberg tiefe Einblicke in eine beeindruckende Kultur. Farbenfrohe Bilder und stimmungsvolle Musik laden auf eine Reise zum Dach der Welt ein. Beginn 19.00 Uhr/ Eintritt wird verlangt (Anmeldung erforderlich!)

24.09.2021 - Lesung: Victoria Krebs liest aus ihren Dresden-Krimis
Die aus Oldenburg stammende Autorin lebt in Dresden und hat die Barockstadt als Kulisse ihrer Romane auserwählt. Ihr dritter Roman „Marias Versprechen“ zählt als ihr bisher emotionalstes Werk: In der Dresdner Neustadt wird eine Kinderleiche gefunden, der Fall geht Maria Wagenried ganz besonders nahe. Nicht nur, dass das Mädchen vergewaltigt und brutal getötet wurde. Die Hauptkommissarin ist sich sicher, dass sie die Kleine schon einmal gesehen hat. Nur wo? Und warum wird das Kind von niemandem vermisst? Auf der Jagd nach dem Mörder tun sich immer neue heikle Fragen auf. Doch Maria ermittelt kompromisslos wie nie und gibt stets dieselbe Antwort: Sie wird das Versprechen halten, das sie dem toten Mädchen noch am Fundort gegeben hat. (© Verlag DDV-Edition) Im Herbst erscheint der vierte Dresden-Krimi von Viktoria Krebs. Beginn 19.00 Uhr / Eintritt wird verlangt (Anmeldung erforderlich!)

Text: Red. & Stadtbibliothek Radeberg; Foto: Red. Archiv

Ambrosia auf dem Vormarsch

Klimatische Veränderungen begünstigen den Wuchs der unliebsamen Pflanze

Eine hochallergene Pflanze breitet sich aus

Ambrosia ist eine aus Nordamerika eingeschleppte Pflanze, deren Pollen schon in geringer Konzentration teils heftige gesundheitliche Effekte auslösen können.

Dazu zählen allergische Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und allergisches Asthma.

Ambrosiapollen haben ein fünfmal höheres Allergienpotenzial als Gräserpollen!

Fotos Ambrosia: Uwe Starfinger, JG



Das Grün im Sommer ist ein Genuss für unsere Augen und unser Gemüt. Doch manche Pflanze hat es im wahrsten Sinne des Wortes „faust-dick“ im Stängel. So wird auch schon seit Jahren vor dem beifußblättrigen Traubenkraut, dem Beifußambrosia gewarnt. Der Ambrosia hat kleine Härchen, die bei Berührung allergische Reaktionen auslösen können. Noch gefährlicher ist es allerdings wenn die Blüten-dolden beginnen ihre Pollen auf die Reise zu schicken. Diese können nämlich schon bei geringer Konzentration heftige Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautentzündung und allergisches Asthma auslösen.



Auf einem Feld in Lomnitz konnte sich die Pflanze bereits ausbreiten. Pächter, Gemeindeverwaltung und Landratsamt versuchen seit Jahren eine großflächige Ausbreitung zu verhindern, um vor allem die Anwohner vor den Pollen zu schützen.



Auch in unseren Breiten fühlt sich die unscheinbar wirkende Pflanze auf Wiesen und Feldern sichtlich wohl. So auch auf einem Feld in Lomnitz an den Hainwiesen, an dem wir uns jüngst mit den Anwohnern zu einer kleinen Besichtigung trafen. Seit Jahren ist der Ambrosia hier ein großes Thema. Gemeinsam mit Gemeindeverwaltung, Pächterin und Landratsamt wird versucht, der Ausbreitung Herr zu werden. Das Roggenfeld wurde geerntet bevor die Pflanze zum Blühen kam. Jeder ist aufgerufen, die Augen offen zu halten und gegebenenfalls das Auftreten von Ambrosiapflanzen zu melden. Informationen und einen Meldebogen findet man beispielsweise unter:

www.gesunde.sachsen.de/Ambrosia.html
Auf genannter Internetseite erfährt man auch, wie man einer Ausbreitung vorbeugen kann. So kann man schon bei der Auswahl des Vogelfutters im Winter verhindern, dass das Saatgut in die Erde kommt und dieses auch nicht zur Aussaat für Wildblumenwiesen nutzen. Tritt die Pflanze auf, sollte sie möglichst vor der Blüte mit den Wurzeln und ausgerüstet mit entsprechender Schutzkleidung entfernt werden. Eine Entsorgung sollte im Plastiksack in der Restmülltonne erfolgen.

Text & Fotos: Red. Grafik: Umweltbundesamt

Grün und zart ist der Ambrosia ein hübscher Anblick, doch die Pflanze hat es in sich.

ANZEIGE

ANZEIGE



FÜR MEHR MOBILITÄT UND SELBSTSTÄNDIGKEIT

Die Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH bietet ihren Kunden seit 30 Jahren das volle Sortiment der Branche und nahezu alle Versorgungsaufgaben aus einer Hand.

Das Unternehmen ist Spezialist für:

- Orthopädietechnik
- Orthopädienschuhtechnik
- Rehabilitationstechnik
- Sanitätsfachhandel
- Home Care
- Podologie
- Cura

Mit ihrem vielfältigen Leistungsangebot, nicht nur an therapeutischen Hilfsmitteln, bieten die dreizehn Sanitätsfachgeschäfte ein breites Spektrum an Produkten für Mobilität und Vitalität bis ins hohe Alter. Neben den klassischen Artikeln zur Gesundheitsvorsorge, Hygiene, Krankenpflege und Komfortschuhe werden Kunden und Patienten bspw. auch mit Einla-

gen, Bandagen, Kompressionswaren und Spezial-Miederwaren versorgt. Die MitarbeiterInnen beraten und betreuen umfassend in den Filialen oder bei den Kunden daheim, bieten Anziehungstraining, postoperative Versorgung sowie Venenfunktions-tests. Abgerundet wird das Angebot in vielen Vital-Sanitätshäusern durch eine spezielle Sprechstunde der Orthopädienschuhmacher-Meister.

Die Orthopädienschuhtechniker fertigen individuelle Einlagen sowie orthopädische Maßschuhe mit moderner Technik, fachlicher Kompetenz und handwerklichem Geschick. Das beginnt bei der Beratung und Fußanalyse geht über die computergestützte Fertigung und endet beim Wohlfühlen im eigenen Schuh. Selbstverständlich werden auch konfektionierte Schuhe geändert. Das Repertoire reicht vom modisch anspruchsvollen Bequemschuh über

den Arbeitssicherheitsschuh bis hin zum therapeutischen Kinderschuh. Im Rahmen der regelmäßigen Fußsprechstunden in den Vital-Sanitätshäusern kommt es zu einer umfassenden Beratung zur Maßschuh- und Einlagenversorgung auch bei Diabetes und Rheuma. Seit über 20 Jahren sind die Schuhtechniker der Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH auf die Fertigung von orthopädischen Schuhen spezialisiert und arbeiten seitdem auf dem Gebiet der Diabetikerversorgung mit verschiedenen medizinischen Einrichtungen in Dresden zusammen. Engmaschige Terminvergabe, kurze Lieferzeiten sowie nach der Auslieferung eine umfassende Weiterbetreuung runden ihr Angebot ab.



01454 Radeberg
Badstraße 17 / Ärztehaus
Telefon 03528 411111

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

www.ord.de

Das Fleischerhandwerk in Radeberg

Notizen von Bernd Ziegenbalg

Fortsetzung von Ausgabe 31.2021 (06.08.2021)



Weiterhin wurde vorgegeben, wie viel Prozent an Rindfleisch, Schweinefleisch, Gefrierfleisch und Restkörper man erhielt. Restkörper sind Schweinehälften ohne Keule. Die Keulen brauchte man für Schnitzel in den Interhotels. Ich weiß, das klingt wie ein schlechter Witz aber es war so.

Natürlich hätten wir die Schnitzel lieber unseren Kunden verkauft. Bei einigen Artikeln hielt die Kontingentierung bis zum Ende der DDR an, z.B. bei Rinderzunge, Naturdärme für Wiener Würstchen und einigen Edelgeräten. Über unsere ELG Fleigeno Dresden (Einkaufs- und Liefergenossenschaft) bezogen wir fast unsere gesamte Ware. Dort wurde also der Mangel verwaltet und die Kontingente festgelegt. In Erinnerung ist mir eine Episode geblieben: ich kaufte in der ELG ein.

Der freundliche Verkäufer: „Heute gibt es Pergamentpapier, sie erhalten 1,87 Karton“, „Wie viel Bogen muss ich denn da rausnehmen?“ „Ich geb ihnen natürlich zwei volle Kartons.“

Doch wir waren froh, dass es wenigstens genug von dem grauen Packpapier zur Umverpackung gab. Schließlich wurde nach dem Krieg einfach Zeitungspapier dafür verwendet.

Wir Radeberger Fleischer erhielten unser Fleisch vom Schlachthof Dresden. Hier möchte ich mal den Fuhrbetrieb Erich Hantschmann lobend erwähnen. Viele Jahre stellte er jeden Donnerstag pünktlich zwei seiner alten, aber intakten LKW zur Verfügung, die das Fleisch vom Schlachthof zu den jeweiligen Fleischern transportierten. Später lieferte die Fleigeno Dresden-Stadt mit ihren Thermofahrzeugen die Ware an. Es kam vor, dass wir warten mussten, bis genügend Schweine geschlachtet waren.

Diese kamen dann schlachtwarm aufs Auto! Ganz wichtig für Fleischereien war natürlich eine gut funktionierende Kühltechnik. Hier sei die Firma Erbes lobend erwähnt, die bei Störungen immer schnell zur Stelle war und Hilfe brachte. Dass man zu DDR-Zeiten gute Beziehungen zum Klempner, Elektriker, Autoschlosser usw. brauchte, ist ja allgemein bekannt. Zurück zur Fleischerei Ziegenbalg.



1983: Uta Michalk in der Fleischerei Ziegenbalg.



Hier bedient die Chefin höchstpersönlich (Dezember 2003).



1989: Die Decke im Laden ist mit Holz verkleidet und die historischen Wandfliesen sind zu sehen.

Karls Tochter Renate hatte ihre Ausbildung zur Fleischverkäuferin in Dresden beendet und stieg Anfang der 60er Jahre im elterlichen Betrieb mit ein und brachte neuen Schwung ins Geschäft. Nun noch ein paar Worte zu meiner Person als letzten Inhaber des Familienunternehmens. Schon als Vorschulkind wollte ich „Därmermann“ werden. Es gefiel mir so, wenn die langen Naturdärme gereinigt und bearbeitet wurden. Deshalb folgten dem Abschluss der 10ten Klasse zwei Jahre Lehrzeit, die Gesellenzeit, 18 Monate Armeezeit, den Meisterlehrgang mit Meisterprüfung legte ich 1970 ab.

Damit konnte ich 2020 den „Goldenen Meisterbrief“ von der Handwerkskammer in Empfang nehmen. Meine Ehefrau Ingrid war schon 1969 als Verkäuferin ins Geschäft eingestiegen. Noch in der Berufsschule wurde uns gesagt: denkt nicht, dass ihr eine



1996: 25 Jahre Fleischerei Bernd Ziegenbalg, die Handwerkskammer gratuliert.

Fleischerei jemals als Privatbetrieb übernehmen könnte. Auch bei der Anmeldung zum Meisterlehrgang bei der Handwerkskammer hörte ich dreimal: Wenn sie nicht ... dann brauchen sie gar nicht wiederzukommen. Buchführung wurde nur auf PGH zugeschnitten gelehrt.

HO und Konsum-Betriebe waren ebenso wie VEBs nicht in der Lage die Bevölkerung ausreichend zu versorgen. So konnten wir problemlos am 01.04.1971 die Fleischerei vom Vater übernehmen. Bereits im September 1971 stellten wir den 1. Lehrling ein, der uns bis Anfang der 90er Jahre als Geselle treu blieb.

In den nächsten 35 Jahren haben wir weitere ca. 30 Fleischer und Fachverkäuferinnen ausgebildet. Nach der Wende erfolgte die Vergrößerung und Modernisierung des Verkaufsräumens, der Kühlräume einschließlich der Kühltechnik sowie des Maschinenparks und der Produktionsräume. Somit waren wir zukunftsfähig ein- und ausgerichtet und hatten einen hübschen Kredit im Nacken. Diesen konnten wir zum Glück fristgerecht tilgen, denn die zunehmende Zahl an Supermärkten blieb nicht ohne Einfluss auf den Umsatz.

Am 07. Februar 2000 eröffneten wir unseren Imbiss. Altersbedingt endete am 31. Dezember 2010 die Ära Fleischerei Ziegenbalg nach fast 106 Jahren Familientradition. Wir übergaben den Betrieb an einen Fleischermeister, der ihn weitere 10 Jahre führte. Somit endet das traditionelle Fleischerhandwerk in Radeberg mit der Schließung des Geschäftes ehemals Ziegenbalg Ende des Jahres 2020.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass Fleischermeister Karwasinski die Waren für seinen mobilen Handel in Radeberg produziert und die Fleischerei Korch mit ihrem Betrieb in Radeberg für ihre Kunden/innen sorgt.



1991: Vor der Modernisierung - Fleischereimaschinen wurden jedes Jahr neu lackiert, traditionell in rot.



Neue Technik Anfang der 90er Jahre.



Imbiss der Fleischerei Ziegenbalg im Jahr 2000.

Text & Fotos: Familie Ziegenbalg

Kennen Sie noch die Fleischerei Moisel aus der Pirnaer Straße?

Nach der Veröffentlichung des ersten Teiles der Serie um das Fleischerhandwerk in Radeberg, sendete uns Bernd Rieprich eine weitere Aufnahme zu diesem Thema. Zu sehen ist der Fleischer vor seinem Geschäft, Herr Rieprich schätzt, dass das Foto etwa zwischen 1935 und 1940 aufgenommen wurde.

Text: Red.;
Foto: Bernd Rieprich



In ehrendem Gedenken

Danke, dass es Dich gab und in unseren Gedanken immer noch gibt.
Danke, dass Du unser Leben geprägt hast und immer noch prägst.
Danke, dass wir teilhaben durften an Deinem einzigartigen Leben.
Dieser Dank ist ebenso groß wie unsere Trauer.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die unseren lieben Vater, Großvater und Urgroßvater



Otto Wittich

im Leben, in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Littig, der Organistin und Chorleiterin Frau Dagmar Beyer, seiner Pflegerin Ewa, Frau Dr. Müller, dem Pflegedienst Ute Rüdlich und dem Bestattungshaus Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine 3 Töchter Iris, Ina und Edda
mit Familien

Kleinwolmsdorf, im August 2021

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim.“



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter

Brigitte Schreiber

geb. 20.06.1949
gest. 21.08.2021

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Deine Melanie
Dein Tino mit Ines und Felix
Deine Margit mit Rosi und Peter
Dein Werner mit Roswitha, Beatrice und Denise

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 03.09.2021,
12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Es ist schwer
einen Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.



Horst König

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Regine
Andreas und Thomas
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im August 2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin, Tante
und Cousine, Frau



Brigitte Philipp

geb. Tittel
* 14.03.1935 † 15.08.2021

In stiller Trauer
Sohn Wolfgang mit Karin
Enkelin Manuela mit Falk, Lukas und Clara
Bruder Joachim mit Familie
sowie alle Angehörigen

Wachau, im August 2021

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Kreis der Familie statt.

Informationen zu unseren
Trauer- und Familienanzeigen
finden Sie auch unter
www.die-radeberger.de/
Leistungen / Familienanzeigen

Alle Familien- und Traueranzeigen
finden Sie auch kostenlos in der
aktuellen Online-Ausgabe unter
www.die-radeberger.de

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz

Filiale 01477 Arnsdorf

Robert-Koch-Str. 6a

Hauptstr. 11

Tel. 035955 / 72 59 8

Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Sonderverlagsveröffentlichung

Unser Dorf macht Sonntag

Am 29. August 2021 Dorffest
in Leppersdorf am Bürgerhaus



www.dorfclub-leppersdorf.de

11.00 Uhr Frühshoppen

Mittagessen am Bürgerhaus mit Unterstützung der Gaststätte „Papperlapapp“ und dem „Partyservice Bäckmann“ (Feuerfleisch, Schnitzelbrötchen, Reispfanne, Hähnchen-Nuggets, Wedges, Pommes, usw.)

Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

14.00 Uhr Bunter Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen

- Vorführung der Hundeschule „Crazy Pfoten“
 - Volker Hofmann & Band
 - Ponyreiten
 - Malstraße für die Zwerge
 - Wurstrad
 - Luftgewehrschießen
 - Kettensägen-Schausägen mit Karen Hobelsberger
- und vieles mehr

- Änderungen vorbehalten -

Wir bitten um unbedingte Einhaltung der Abstandsregeln. Sollten Sie Symptome einer Atemwegs-Infektion oder Grippe Symptome aufweisen, bleiben Sie bitte zu Hause.

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung und dem Betreten des gesamten Geländes stimmen Sie möglichen Foto- und Videoaufnahmen von sich selbst zur Veröffentlichung im Medialen- und Printbereich zu. Für minderjährige Besucher gilt die Zustimmung durch den Sorgeberechtigten oder der erziehungsbeauftragten Begleitperson als automatisch erteilt. Wir weisen darauf hin, dass das Mitbringen von Speisen und Getränken zu der Veranstaltung untersagt ist!

KAROSSERIEEINSTANDSETZUNG EIGENE LACKIERUNG

Bandweberstraße 117
01900 Großröhrsdorf
Tel. (035952) 3 11 38
Fax (035952) 3 16 40
info@blechdokter.de
www.blechdokter.de



- Reparaturen aller Fabrikate
 - Autoglasservice
 - **HAGELSCHADEN-BESEITIGUNG**
 - **Ausbeulen ohne lackieren zu müssen!**
- Blech- und Lackschäden – wir richten's wieder!

Backen mit Liebe & Tradition

*Bäckerei
Kunath*

Ihr Bäcker in Leppersdorf. Seit 1955.

Alte Hauptstraße 28, 01454 Wachau OT Leppersdorf
Tel. 03528 / 44 26 66

**Wir wünschen allen Besuchern
einen schönen Sonntag
auf unserem Dorffest in Leppersdorf.**

Kfz-Meisterbetrieb

GRÄFE Fuhr-
unternehmen

Wir machen Ihr Auto fit!



sämtliche Reparaturen an allen Typen

Inspektionen • Dekra • AU • Reifencenter
Abschleppdienst (24 Std. Notdienst)
Computerachsvermessung
Bremsen- und Fahrwerkstest
Kostenlose Reifeneinlagerung

**Anlasser- und Lichtmaschinen-
reparatur zu kulantem Preis!**

Alte Hauptstraße 20 • 01454 Wachau OT Leppersdorf
Tel. 03528/44 05 34 • Fax 41 71 49 • Funk 0172/7 02 08 86

hartmann & seiz
Generalvertretung der Allianz

Feste soll man feiern...

... aber Zeit für ein Gespräch sollte auch sein.
Nutzen Sie unsere Fähigkeiten als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in sämtlichen Versicherungsfragen. Mit einer individuellen und exakten Analyse helfen wir Ihnen Ihr Risiko kalkulierbar zu machen.

Wir sollten uns mal unterhalten ...

hartmann&seiz
stuttgart
boheimstraße 21
70178 stuttgart
fon: 0711 933 037 30
fax: 0711 933 037 90
mail: hartmann.seiz@allianz.de
web: www.hartmann-seiz-allianz.de

hartmann&seiz
dresden
fon: 0351 320 717 30
fax: 0351 320 717 90
mail: hartmann.seiz@allianz.de
web: www.hartmann-seiz-allianz.de

Radschnellweg Dresden-Nord verlängern nach Liegau-Augustusbad und Radeberg!

Fahrradaktive aus Liegau, Radeberg, Langebrück und Dresden-Klotzsche laden zu einer Fahrrademonstration täglich nach Langebrück nach Radeberg ein:

**10. September 2021,
17.00 Uhr
Treffpunkt:
Bahnhof Langebrück**



Foto: Pixabay

Zahlreiche Einwohner im nördlichen Umland von Dresden pendeln täglich nach Klotzsche. Wir wollen mit der Demonstration auf fehlende Radwege hinweisen. Auf der S180 ist dichter und schneller Autoverkehr. Ohne Radwege ist das für die meisten Menschen zu gefährlich. Sie nutzen das Auto, obwohl die Entfernung perfekt für den Radverkehr geeignet wäre.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) haben bereits auf die wachsenden Pendlerströme im Norden reagiert. Zusammen mit dem Landkreis Bautzen haben sie die Buslinien im Norden ab dem Fahrplanwechsel 2021 deutlich verstärkt. Auch für den Radverkehr brauchen wir ein entsprechendes Angebot. Besonders dringend sind die Radwege an der S180 von Langebrück bis Radeberg. Wir freuen uns über die Initiative der Landeshauptstadt Dresden, den Radschnellweg Dresden-Nord über Langebrück bis nach Radeberg zu verlängern. Wir fordern die Sächsische Landesregierung auf, die Verlängerung zügig umzusetzen. Damit Einwohner von Liegau, Radeberg, Langebrück, Schönborn und Klotzsche täglich sicher mit dem Fahrrad ihre Ziele erreichen können.

Im Namen der Initiatoren
Raimund Pecherz, Ortsvorsteher Liegau-Augustusbad

Fragen und Anregungen können an radlila@web.de gesendet werden!

Wem der Lions Club Radeberg noch kein Begriff ist, sollte sich den Leitsatz der international in über 200 Ländern agierenden Hilfsorganisation anschauen. „We serve - wir dienen“ heißt, es wird ehrenamtlich für Menschen gearbeitet, die Hilfe brauchen. Das tut jeder einzelne der weltweit 49.143 Clubs hauptsächlich lokal, unmittelbar vor Ort aber auch über die Grenzen hinaus. Mittlerweile gibt es den Lions Club Radeberg schon seit 25 Jahren. Mit unterschiedlichen Aktionen, welche allesamt ehrenamtlich organisiert und durchgeführt werden, werden Einnahmen generiert, die direkt komplett in die Hilfsprojekte fließen. Zusätzlich werden Spenden akquiriert. Ab dem 01.07.2021 hat Berthold Steinkamp aus Wachau die jährliche Führung als Präsident 2021 - 2022 übernommen. Wir haben uns mit ihm zu einem Interview getroffen.

Herr Steinkamp, wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Zeit als Präsident des Lions Club Radeberg. Wann sind Sie in den Club eingetreten und warum?

„Es sind nun immerhin schon 20 Jahre, die ich im Lions Club mitwirke. Mir gefällt der Grundsatz einfach sehr gut, gemeinwohlorientiert lokal aber auch international zu helfen. Seit meiner Jugend bin ich ehrenamtlich tätig und jetzt mit 69 Jahren freue ich mich, meine Freizeit noch stärker dieser Aufgabe zu widmen.“

Das klingt sehr motiviert. Doch trotz Jubiläum stehen noch Herausforderungen an. Vor allem nach der langen Coronazeit, in der kaum

Weichenstellen für die Zukunft

Lions Club Radeberg startet mit neuem Präsident wieder durch



Aktivitäten möglich waren. Wie würden Sie die momentane Situation der Radeberger Lions beschreiben?

„Wir sind natürlich sehr stolz darauf, was wir in den 25 Jahren geschafft haben. Etwa 120.000 Euro konnten insgesamt für viele gute Zwecke erarbeitet werden. In den letzten pandemiebestimmten Monaten ist natürlich vieles nicht möglich gewesen. Veranstaltungen sind ausgefallen, Präsenztreffen konnten nicht stattfinden - so ist die Hauptaufgabe nun vorrangig, das Clubleben wiederzubeleben.“

Keine Präsenztreffen, Veranstaltungen oder Aktivitäten - heißt auch keine Finanzierung? Wie wollen Sie die Wiederbelebung vorantreiben?
„Mein Motto für die Zeit, in der ich dem Club als Präsident vorstehe, lautet: „Zukunft braucht Impulse“. Das fängt natürlich in erster Linie bei mir selbst an. Meine Motivation für die Sache muss ich den derzeit 28 Lions Freundinnen und Lions Freunden rüberbringen, sie für die Ziele meines Arbeitsplanes begeistern und so ebenfalls motivieren.“

Können Sie uns konkrete Pläne oder Ziele nennen? Wie soll das genau ablaufen?

„Definitiv soll es wieder mehr Präsenz geben. Natürlich immer unter den gegebenen pandemiebedingten Voraussetzungen. Etablierte Aktivitäten sollen wieder ins Rollen kommen. Zusätzlich werden neue Ideen geboren und umgesetzt. Somit bauen wir wieder eine solide Finanzierung für unsere Hilfsprojekte auf und können zusätzlich Spenden sammeln. Immerhin konnten wir während der Lockdown-Zeit das Projekt SCHULE&WIRTSCHAFT im 10. Jahr aufrecht erhalten und auch aktuell einen nennenswerten Beitrag zur Fluthilfe leisten.“

Wer mehr über den Lions Club Radeberg erfahren möchte, findet weitere Informationen unter www.lionsradeberg.de. Bei Facebook findet man die Seite des „Lions Club Radeberg“ und kann sich über Interessantes und Aktuelles informieren.

Wir danken Herrn Steinkamp für das nette Interview!

Der Kia Rio.

Lebe nach deinen Regeln.



mtl. leasen für
€ 99,69¹
 Kia Rio 1.2 EDITION 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Dein Leben – deine Regeln. Erlebe mit dem Kia Rio die Freiheit, die du dir wünschst. Lass dich nicht ausbremsen, sondern starte mit seiner umfangreichen Connectivity-Ausstattung jetzt richtig durch. Mach jetzt den Anfang bei einer Probefahrt.

Kia Rio 1.2 EDITION 7,
 62 kW (84 PS), schon für € 99,69 monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 15.480,00	48 mtl. Raten à	€ 99,69
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 1.700,00	Gesamtbetrag	€ 6.485,12
Laufzeit in Monaten	48	Effektiver Jahreszins	2,99%
Gesamtleistung	10.000 km	Gebundener Sollzinssatz p. a.	2,95%

Kraftstoffverbrauch Kia Rio 1.2 EDITION 7 (Super, Manuell (5-Gang)), 62 kW (84 PS), in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,4; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.²

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 | 01454 Radeberg | Tel.: 03528 / 443221 | Fax: 03528 / 480714 | www.kia-radeberg.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Leasingbeispiel nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 900,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2021.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.